

Codesanzeige.

Volle Vor- und Familiennamen des Verstorbenen: Stand oder Gewerbe (unter Angabe ob selbständig, Gehilfe usw.): Geburtsdag, =monat und =jahr: Geburtsort (bei hier geborenen männlichen Personen Angabe des Standesamts und der Registernummer): Staatsangehörigkeit: Wohnort: Religion (bei ungetauften Kind Religion der Eltern): Familienstand (ledig, verheiratet, geschieden oder verwitwet): Wenn verheiratet, Tag der Eheschließung:	<u>Walther Theodor Kellinghusen</u> Photograph 1. Februar 1902 Bergedorf, deutsches Reich Bergedorf, Wentorferstrasse 23, evgl. (Vater: / Mutter: /) ledig, /
Volle Vor- und Familiennamen des Ehegatten: Ob am Leben oder verstorben: Stand oder Gewerbe (unter Angabe ob selbständig, Gehilfe usw.): Wohnort: Wenn Ehefrau überlebender Teil, Angabe ob minderjährig:	/ / / / /
Volle Vor- und Familiennamen des Vaters: Ob am Leben oder verstorben: Stand oder Gewerbe: Wohnort:	<u>Carl Georg Kellinghusen, Dr.</u> lebt, Rechtsanwalt, Bergedorf, Wentorferstr. 23.
Volle Vor- und Familiennamen der Mutter: Ob am Leben oder verstorben: Wohnort: Bei unehelicher Geburt auch Gewerbe der Mutter, und falls verwitwet oder geschieden, Tag des Todes des Mannes oder der Scheidung	<u>Maria Dorothea geb. Holm,</u> lebt, Bergedorf, Wentorferstrasse 23. /
Zahl der hinterlassenen Kinder insgesamt: Hierunter aus früheren Ehen: Gesamtzahl der in der letzten Ehe geborenen Kinder (einschließlich Totgeburten):	/, davon sind unmündig: / /, davon sind unmündig: /
Ort des Todes (oder des Auffindens): zuletzt lebend gesehen Jahr, Tag, Stunde des Todes (oder des Auffindens):	Bergedorf, Strafanstalt, am 27. 9. 36 um 10 Uhr. 1936, 27. September, 12 Uhr
Todesursache:	Selbstmord durch Erhängen,
Sind dem Anzeigenden Tatsachen bekannt, die eine amtliche Sicherung des Nachlasses erforderlich machen?	nein
Welche Personen sind in der Lage, Auskunft über den Nachlass zu erteilen?	der Vater.

Weitere Angaben für die Totenliste.

Zu Spalte 8: a. Hat die verstorbene Person ein Testament, einen Erbvertrag, Ehevertrag, Verpflegungsvertrag oder dergl. hinterlassen? b. Wo befindet sich diese Urkunde? c. Ist ein Testamentvollstrecker oder Vertreter ernannt? (Angabe des Namens, Standes und Wohnorts):	nein / /
Zu Spalte 10: a. Leben eheliche Kinder oder Abkömmlinge von solchen? b. Uneheliche Kinder einer Erblasserin oder Abkömmlinge von solchen?	nein nein
Zu Spalte 11: a. Bei einem verstorbenen ehelichen Kinde: leben beide leiblichen Eltern? b. Bei einem verstorbenen unehelichen Kinde: lebt die Mutter?	} siehe umseitig ja.
Zu Spalte 12: (Nur auszufüllen, wenn die Fragen in Spalte 10 und 11 mit „Nein“ beantwortet sind.) a. Welcher Teil der Eltern lebt? b. Sind Geschwister oder Abkömmlinge von Geschwistern am Leben? (Name, Stand und Wohnort eines dieser Erben):	/ / /
Zu Spalte 13: (Nur auszufüllen, wenn die Fragen in Spalte 10 und 11 mit „Nein“ beantwortet sind und Spalte 12 keine Erben ergibt.) Welche nächste Verwandte (Großeltern oder entferntere Voreltern und Abkömmlinge solcher Verwandten) leben? (Name, Stand und Wohnort eines dieser Erben):	/ /
Zu Spalte 14: Wieviel beträgt der ganze Nachlaß etwa und in wessen Händen befindet er sich?	kein Nachlass, war bei den Eltern,

Vorstehende Angaben werden erstattet auf Grund folgender Ausweispapiere: Meldeschein, Taufschein

Heiratsurkunde der Eltern

und mündlicher Angaben des Vaters Rechtsanwalt Dr. Carl Kellinghusen

wohnhaft Bergedorf, Wentorferstrasse Nr. 23.

Bergedorf/
Hamburg, den 28. Septb. 1936

- Handwritten:*
1. Eintrag ins Hochb.
 2. Zählblätter ausfert.
 3. Mitlet Nachlassverf.
- Handwritten:* 3. 1. 1936

An

das Standesamt Nr. 11

Bergedorf/ Hamburg.



Die Polizeibehörde.

Abteilung II Kriminalpolizei.

J. A.

Handwritten: Appel

Appelt,

Kriminalkommissar k. A.